

----- Pressemitteilung -----

eva senkt Strompreise zum Jahreswechsel

Zum 01.01.2024 gibt die Energieversorgung Apolda Preissenkung an Kunden weiter

Aufgrund der Entspannung an den Energiemärkten wird die eva zum Jahreswechsel die Preise für Strom reduzieren.

Apolda, 09.11.2023: Nach den dramatischen Höhenflügen der Preise im letzten Jahr, ist inzwischen eine Entspannung am Energiemarkt zu erkennen. Die Großhandelspreise für Strom sind wieder gesunken, liegen aber im langjährigen Vergleich immer noch hoch.

eva-Geschäftsführerin Sandra Proft: „Wir sind froh, dass wir anhand unserer langfristigen Beschaffungsstrategie unsere Preise zum Jahreswechsel senken werden. Damit sind wir mit unseren Preisen weiterhin wettbewerbsfähig“, ordnet sie die APFELprodukte ein.

Die ab 01.01.2024 gültigen Preise hat die eva auf ihrer Webseite veröffentlicht. Die Kunden des Energieversorgers erhalten Mitte November eine briefliche Mitteilung über die für sie geltenden Preise im kommenden Jahr. Der Abschluss der APFELstrom- und APFELwärme-Produkte lohnt sich gegenüber der Grundversorgung.

Nach einer Preissenkung zum 01.09.2023, werden die Preise der Grundversorgung erneut gesenkt. In allen APFELstrom- und APFELwärme-Produkten wird der Arbeitspreis reduziert.

Tarif	Veränderung AP netto [ct/kWh]	Veränderung AP brutto [ct/kWh]
Grundversorgung	-5,80	-6,90
APFELstrom (regio) 1.0	-0,80	-0,95
APFELstrom (regio) 2.0	-3,56	-4,24
APFELstrom (regio) 3.0	-17,55	-20,88
APFELwärme (regio) 1.0 HT	-0,80	-0,95
APFELwärme (regio) 2.0 HT	-3,56	-4,24
APFELwärme 3.0 HT	-12,55	-14,93
APFELwärme regio 3.0 HT	-17,17	-20,43

Die eva hat strategisch langfristig Energie eingekauft und kann den Anstieg in den Einkaufskosten begrenzen, was sich positiv auf die Preisgestaltung auswirkt.

Aufgrund der um 14 % gestiegenen Netzentgelte, wird der Grundpreis in allen APFELstrom- und APFELwärme-Produkten um monatlich 2,00 Euro (netto) bzw. 2,38 Euro (brutto) erhöht.

Strompreisbremse

Bis auf die Grundversorgung liegen die Strompreise des Energieversorgers ab 01.01.2024 in allen Produkten unter der staatlichen Strompreisdeckelung. Die Bundesregierung plant, die Energiepreisbremsen bis voraussichtlich 30.04.2024 zu verlängern.

Energiesparen

„Energiesparen ist immer sinnvoll.“, so die **eva**-Geschäftsführerin. Wer weniger Energie verbraucht, spart Geld, schont die Umwelt und trägt zur Versorgungssicherheit bei. Wie Energie im Haushalt eingespart werden kann, dazu hat die Energieversorgung Apolda auf ihrer Website schnell umsetzbare Energiespartipps veröffentlicht.

Zuverlässige Versorgung vor, während und nach der Krise

Als kommunaler Versorger hat die **eva** auch in der Energiekrise eine zuverlässige Versorgung gewährleistet. „Insbesondere unsere auf Solidität und Langfristigkeit ausgelegte Einkaufsstrategie zahlte sich aus, während Energie-Discounter im letzten Jahr ihre Belieferung einstellen mussten oder Kunden von heute auf morgen gekündigt haben“, betont Proft.

Link: www.evapolda.de | <https://evapolda.de/strom-tarife>

Pressekontakt: Nancy Hartmann | Tel. 03644/50282823 | nancy.hartmann@evapolda.de

Energieversorgung Apolda: Die **eva** ist seit 1992 der kommunale Energieversorger in Apolda. Der Energieversorger beliefert knapp 18.000 Kunden mit Strom, Gas und Fernwärme und bietet eine Palette an Energiedienstleistungen. Das Unternehmen gehört zu 51 % der Stadt Apolda (vertreten durch die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH) und zu 49 % der TEAG Thüringer Energie AG. Geschäftsführerin ist Sandra Proft.